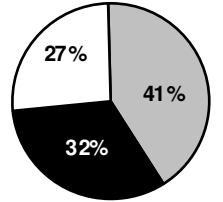
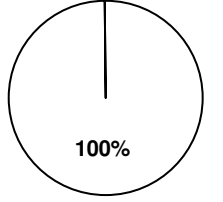
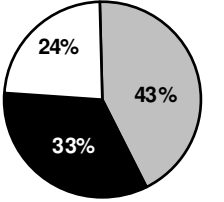
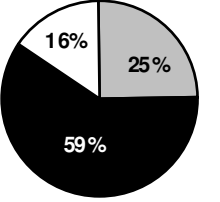


Stadtwerke Fellbach GmbH

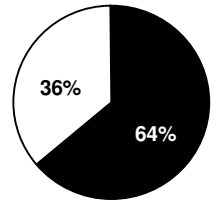
Kennzeichnung der Stromlieferung 2008

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005, Angaben auf der Basis vorläufiger Daten für das Jahr 2008

	Gesamt-Stromlieferung SWF	Öko-Strom-Produkt	Verbleibender Energiemix	Zum Vergleich: Strommix in Deutschland ¹⁾
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div> Kernkraft</div> <div> Fossile und Sonstige Energie ²⁾</div> <div> Erneuerbare Energie ³⁾</div> </div>				
CO ₂ -Emissionen	243 kWh	0 g/kWh	252 g/kWh	506 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0011 g/kWh	0,0000 g/kWh	0,0012 g/kWh	0,0007 g/kWh

¹⁾ allgemeine Versorgung und private Einspeiser ²⁾ z.B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas ³⁾ z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie.
Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.stadtwerke-fellbach.de>.

Eigenerzeugung 2008 – Das umweltfreundliche Mehr der Stadtwerke Fellbach GmbH

	Gesamt-Eigenerzeugung SWF	
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div> Kernkraft</div> <div> Fossile und Sonstige Energie ¹⁾</div> <div> Erneuerbare Energie ²⁾</div> </div>		<p>Die Stadtwerke Fellbach engagieren sich seit vielen Jahren intensiv für den Klima- und Umweltschutz. Sichtbare Zeichen dieses Engagements sind die vielen Anlagen zur umweltfreundlichen Stromerzeugung, welche die SWF betreiben. Die nebenstehende Grafik zeigt den Stromerzeugungsmix der Anlagen der SWF.</p> <p>Die Anlagen der SWF erzeugten im Jahr 2008 insgesamt 9.961.370 kWh Strom. Dabei entstanden 1.366 t CO₂. Dies ergibt spezifische CO₂-Emissionen von 137 g/kWh Stromerzeugung. Radioaktiver Abfall entstand bei der Stromerzeugung der SWF nicht. Die CO₂-Emissionen der Stromerzeugungsanlagen der SWF betragen gerade mal ¼ der CO₂ Emissionen des gesamten Strommixes in Deutschland. Dies zeigt eindrücklich, dass die SWF sich nachhaltig für den Umweltschutz einsetzt. Trotz dieses Engagements haben die SWF in Fellbach günstige Preise und einen guten Service für ihre Kunden.</p>
CO ₂ -Emissionen	137 g/kWh	
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh	

Zusammensetzung der Stromerzeugung aus eigenen Anlagen der SWF:

Strom aus erneuerbaren Energien erzeugen die SWF in ihrem Windpark und ihren Photovoltaikanlagen. Die vier Windkraftanlagen des Windparks der SWF produzierten im Jahr 2008 insgesamt 3.269.184 kWh Strom ohne dabei Schadstoffe zu emittieren. Der Strom, den die Windkraftanlagen erzeugen, fließt dabei nicht in das Netz der SWF, sondern in das Netz der Albwerke. Die SWF erhalten dafür eine Gutschrift nach den Regeln des Erneuerbaren Energie Gesetzes (EEG).

Die Photovoltaikanlagen der SWF speisten im Jahr 2008 281.012 kWh Strom aus Sonnenenergie ins Netz der SWF ein. Auch dieser Strom wird nach den Regeln des EEG vergütet. Drei der Photovoltaikanlagen werden als Bürgeranlagen betrieben.

Fossile Energie in Form von Erdgas setzt die SWF bei ihren Blockheizkraftwerken ein. Blockheizkraftwerke produzieren gleichzeitig Strom und Wärme bei einem Wirkungsgrad, der in der Regel über 90% beträgt.

Die BHKWs im Hallenbad, im Friedrich-Schiller Gymnasium, im Friedensschulzentrum, im FEWOG Hochhaus, im Hornbergweg, im Gebäude der SWF, in der Rumold-Realschule in Kernen und im Max-Born Gymnasium in Backnang erzeugten im Jahr 2008 zusammen 6.136.775 kWh Strom.

Einen Sonderfall der Stromerzeugung stellen die Wasserturbinen der SWF dar. In den Wasserbehältern der SWF befinden sich zwei Wasserturbinen, die den Vordruck der Wasserversorgung ausnutzen und 274.399 kWh Strom im Jahr 2008 produzierten.

¹⁾ z.B. Erdgas ²⁾ z.B. Windkraft, Sonnenenergie.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.stadtwerke-fellbach.de>.